

Gottesdienst Zuhause feiern



16. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienst am 16. Sonntag im Jahreskreis

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst eine Kerze.

Kreuzzeichen

Lied

Gott liebt diese Welt, Gotteslob Nr. 464 (<https://bistum.ruhr/video66>)

Gebet

Gott, unser Vater,
du hast diese Welt geschaffen und liebst sie.
Unsere Welt ist voll von wunderbaren Menschen und Ereignissen.
Trotzdem müssen wir mit ‚Unkraut‘ in unserem Leben umgehen.
Dinge, die uns einengen und unfrei machen.
Hilf uns, diese Aspekte unseres Lebens zu verstehen
und mit ihnen umzugehen lernen.
Amen.

Schriftlesung aus dem Buch der Weisheit

¹³Denn es gibt keinen Gott außer dir, der für alles Sorge trägt; daher brauchst du nicht zu beweisen, dass du gerecht geurteilt hast. ¹⁶Deine Stärke ist die Grundlage deiner Gerechtigkeit und deine Herrschaft über alles lässt dich alles schonen. ¹⁷Stärke beweist du, wenn man an deine unbeschränkte Macht nicht glaubt, und bei denen, die sie kennen, strafst du die anmaßende Auflehnung. ¹⁸Weil du über Stärke verfügst, richtest du in Milde und behandelst uns mit großer Schonung; denn die Macht steht dir zur Verfügung, wann immer du willst. ¹⁹Durch solches Handeln hast du dein Volk gelehrt, dass der Gerechte menschenfreundlich sein muss, und hast deinen Söhnen und Töchtern die Hoffnung geschenkt, dass du den Sündern die Umkehr gewährst.

Psalm 86

⁵Denn du, mein Herr, bist gut und bereit zu vergeben,
reich an Liebe für alle, die zu dir rufen.
⁶Vernimm, HERR, mein Bittgebet,
achte auf mein lautes Flehen!
⁹Alle Völker, die du gemacht hast, werden kommen und sich niederwerfen,
mein Herr, vor deinem Angesicht, sie werden deinen Namen ehren.
¹⁰Denn du bist groß und tust Wunder,
nur du bist Gott, du allein.
¹⁵Du aber, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott,
langsam zum Zorn und reich an Huld und Treue.
¹⁶Wende dich mir zu und sei mir gnädig,
gib deinem Knecht deine Stärke und rette den Sohn deiner Magd!

Gottesdienst Zuhause feiern



16. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Matthäus

²⁴Jesus legte ihnen ein anderes Gleichnis vor: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte. ²⁵Während nun die Menschen schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging weg. ²⁶Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein. ²⁷Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? ²⁸Er antwortete: Das hat ein Feind getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen? ²⁹Er entgegnete: Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt. ³⁰Lasst beides wachsen bis zur Ernte und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune!

Impuls

- ❖ Welches Unkraut stört in meinem Leben? Welches Unkraut möchte ich gerne schnellstmöglich entfernen?
- ❖ Gibt es Unkraut, mit dem ich leben muss? Wie kann ich mich mit diesem Unkraut arrangieren?
- ❖ Wie kann ich mich als Weizen von diesem Unkraut absetzen? Was unterscheidet mich von dem Unkraut in meinem Leben?
- ❖ Was kann mir dieses Bild über das Reich Gottes sagen?

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Fürbitten

- Vater, wir/ich bitte(n) dich,
- ❖ für alle, die das Gefühl haben, an dem Unkraut in ihrem Leben kaputt zu gehen.
 - ❖ für alle, die punktuell nur das Unkraut in ihrem Leben sehen.
 - ❖ für alle, die sich um Menschen kümmern, deren Seele verletzt ist.
 - ❖ für alle, die sich bemühen mit ihrem Unkraut umzugehen.
 - ❖ für alle, die in ihrem Leben, ihrem Beruf und deiner Kirche vor lauter Unkraut den Weizen nicht mehr sehen.
 - ❖ für alle, die deine Kirche als Unkraut empfinden.

Gottesdienst Zuhause feiern



16. Sonntag im Jahreskreis

Vater unser

Segensbitte

Vater,
segne mich/uns an diesem Sonntag mit Geduld und Kraft, das ich das Unkraut in meinem Leben akzeptieren und stehen lassen kann.
Dafür segne mich/uns unser Schöpfergott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied

Gott gab und Atem, damit wir leben, Gotteslob Nr. 468 (<https://bistum.ruhr/video61>)